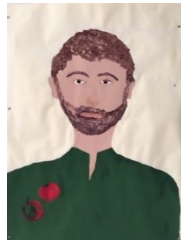
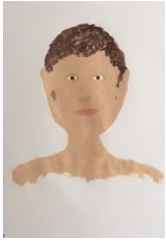


## Bearbeitung von Beziehungsthemen mit der LOM® Methode



Mit LOM® können wir Beziehungen klären, lösen oder innerlich abschliessen. Dazu gehören alle Arten von Beziehungen: Liebesbeziehungen, familiäre Beziehungen, Freundschaften, Arbeitsbeziehungen, KollegInnen.

In LOM® malen wir einfache Bilder mit der ungeübten Hand, damit sich der Verstand weniger einschaltet und wir uns weniger von unseren Ansprüchen irritieren lassen. Es geht nicht um Ausdruck, sondern um in Verbindung sein mit dem, was sich zeigt.

Sie können eine Beziehung direkt als Anliegen für einen LOM® Prozess auswählen. Oder es kann sein, dass Ihr Anliegen ein Symptom, wie zum Beispiel eine Krankheit ist. Dazu malen Sie nach der LOM® Methode ein neutrales Objekt. Wenn sich durch das erste Bild noch nicht viel bewegt hat, stellen wir für die nächste Bildaufgabe die Frage: «Wem gehört dieses Objekt»?

Dann malen Sie ein Porträt, ohne zu wissen, wer sich zeigen wird. Die Person, deren Alter und die damaligen Umstände haben eine Verbindung zu Ihrem ungelösten Konflikt oder dem Symptom der Gegenwart. Es kann auch sein, dass Sie selbst in einem bestimmten Alter in dem Porträt erscheinen.

Damit gibt Ihr Symptom oder Ihr Thema einer aktuellen Beziehung Ihnen die Möglichkeit, einen in der Vergangenheit entstandenen Konflikt zu heilen.

Oft zeigen sich Bindungsthemen aus der Kindheit. Wir können durch die Bearbeitung des Porträts in uns Ordnung schaffen, in dem wir unterscheiden, was zu uns gehört und was zu anderen.

Verantwortung, Haltungen, Glaubenssätze, die nicht zu uns gehören, geben wir zurück. Wir anerkennen, was geschehen ist, würdigen, was es zu würdigen gibt und nehmen im Selbstporträt Stärken und Qualitäten zurück, die zu uns gehören. Sogenannte Metaphern malen wir auf den Oberkörper der Person im Bild. Sie stehen für Rückgaben, Würdigungen etc.

Durch die Farben und die Art des Malens wird etwas in uns berührt, was der Verstand allein nicht berühren kann. Dadurch kommen wir mit tieferen Ebenen von uns selbst in Kontakt.

Diese Arbeit geht sehr tief und setzt vieles in Bewegung